

5.2 SCHWIMMEND ZU VERLEGENDE PARKETTARTEN

5.2.1 Verlegeanleitung für Casapark mit der verleimten Nut-Kamm-Verbindung

Produktbeschreibung

Bauwerk Casapark ist eine 3-Schicht-Diele und kann schwimmend verlegt werden.

Geeignete Unterböden

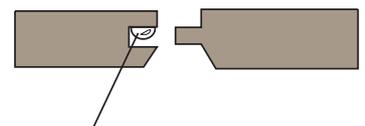
Bauwerk Casapark kann auf jeder ebenen, trockenen und ausreichend festen Unterlage verlegt werden. Dazu zählen: Zement-, Calciumsulfat(Anhydrit)- und Gussasphaltestriche, Verlegespanplatten, PVC, Linoleum, Fliesenbeläge, Trockenschüttungen mit druckverteilernder Abdeckplatte etc.

Die Unterböden müssen die für eine Parkettverlegung üblichen Anforderungen (Ebenheit, Oberflächenfestigkeit, Trockenheit etc.) erfüllen und vor der Verlegung geprüft werden. Bauwerk Casapark kann keinen Höhenausgleich von Unebenheiten des Untergrundes bewirken. Diese Anforderungen müssen bereits vom Unterboden erfüllt werden. Unebenheiten über 3 mm bei 2 m Messlänge sind auszugleichen.

Bauwerk Casapark ist für die Verlegung auf Fussbodenheizung geeignet. Die Verlegeregeln (im Besonderen die Untergrundfeuchtigkeit) müssen dabei besonders sorgfältig eingehalten werden. Die Wärme muss gleichmässig über die gesamte Bodenfläche verteilt sein. Die Temperatur der Parkettoberfläche darf an keiner Stelle höher als 29 °C sein. Dies gilt auch in der Nähe von Heizungsrohren, unter Teppichen etc.

Wichtige Verlegehinweise

- › Bauwerk Casapark-Pakete sorgfältig behandeln um Beschädigungen zu vermeiden.
- › Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.
- › Pakete erst kurz vor der Verlegung öffnen.
- › Bauwerk Casapark ist ein Naturprodukt. Bei hoher Raumluftfeuchtigkeit ist mit übermässiger Feuchtigkeitsaufnahme und entsprechender Quellung zu rechnen. Die Verlegung sollte deshalb nicht bei Raumluftfeuchtigkeiten von über 75% vorgenommen werden.
- › In nicht unterkellerten Räumen, über Kriechkellern, in Neubauten und auf Fussbodenheizung wird als Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit, eine alterungsbeständige, 0,2 mm dicke PE-Folie ausgelegt. Die Bahnen müssen sich mind. 20 cm überlappen.
- › Beim Verlegen sollte die Raumtemperatur min. 18 °C betragen und die Materialtemperatur nicht unter 15 °C liegen.
- › Zur Trittschalldämmung wird auf der Folie eine dünne Trittschalldämmunterlage ausgelegt. Wir empfehlen das Bauwerk Silente-System mit exzellenten Geh- und Trittschallwerten.
- › In länglichen, schmalen Räumen sollten die Dielen aus optischen Gründen in Längsrichtung des Raumes verlegt werden.
- › Der Fussboden bewegt sich mit wechselnder Luftfeuchtigkeit. Deshalb sind Dehnungsfugen von mindestens 8 bis 10 mm an allen Wänden und festen Bauteilen (Treppen, Pfeilern, Türrahmen usw.) einzuhalten. Für grössere Flächen rechnet man mit 1,5 mm Dehnungsfuge pro Meter Fussbodenbreite. Diese Dehnungsfuge um den gesamten Boden herum ist zwingend freizulassen.
- › Ist der Fussboden grösser als 12 × 8 m, muss die Parkettfläche zusätzlich mit einer Dehnungsfuge unterteilt werden.
- › Wird nach vorgängiger Berechnung die letzte Dielenreihe schmaler als 50 mm, sollte die erste Dielenreihe schmaler gesägt werden, um so die letzte Reihe zu verbreitern. Dies ergibt einen optisch schöneren Abschluss.
- › Die Verlegung von Bauwerk Casapark sollte die letzte Arbeit sein, die auf der Baustelle durchgeführt wird. Ist dies nicht möglich, sollte der Boden schützend (mit Abdeckflies o. ä.) abgedeckt werden.
- › Klebebänder zur Befestigung von Abdeckmaterial dürfen nicht direkt auf die Parkettoberfläche geklebt werden, da dadurch die Oberflächenbehandlung beschädigt werden könnte.
- › Die Verleimung der Dielen längsseitig, erfolgt mit Weissleim.
Mit einer Flasche wird der Leim durchgehend auf die obere Nutwanse der Dielen gedrückt (Verbrauch 40 bis 60 g/m²).
- ›



Leim in die obere Nutwanse geben

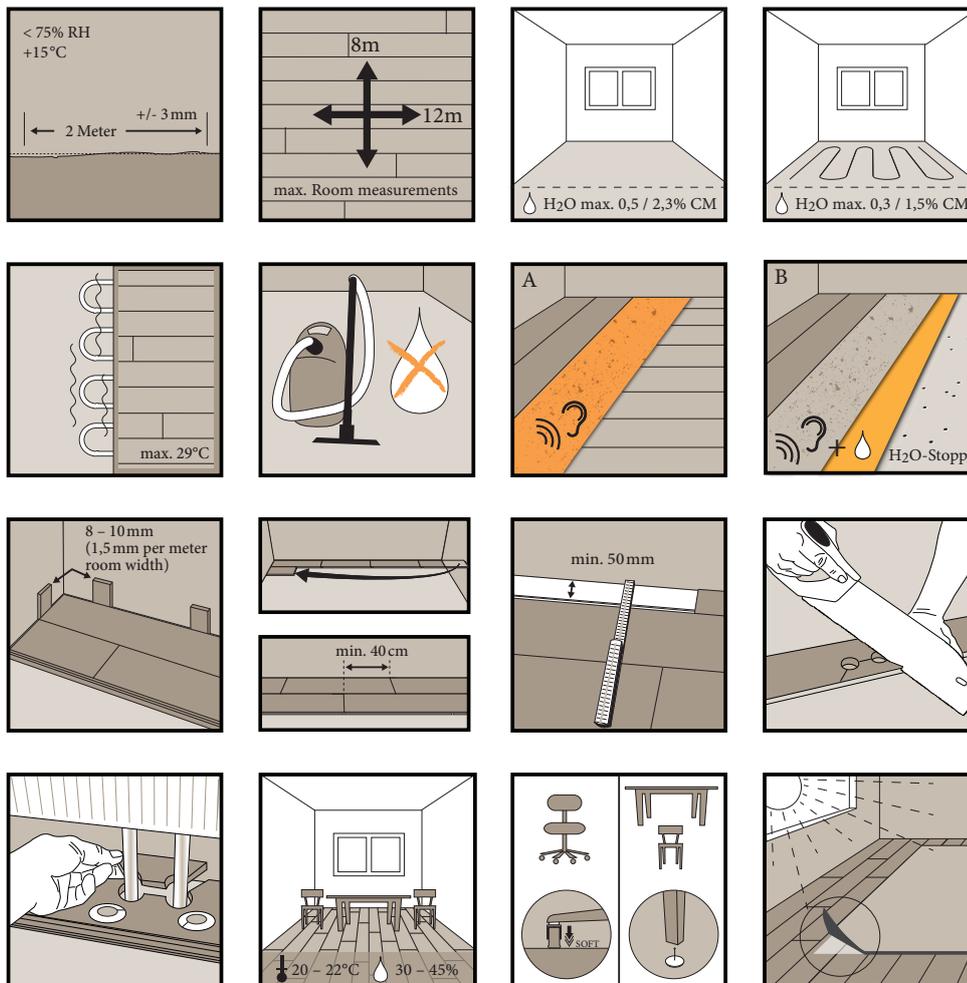
Die Parkettelemente sind bei Tageslicht auf erkennbare Fehler oder Schäden zu überprüfen. Erkennbare Fehler oder Schäden dürfen nicht verlegt werden.

Bei der Verlegung ist auf Chargengleichheit und ein gleichmässiges Sortierbild zu achten.

Je rustikaler die Sortierung umso mehr Pakete müssen geöffnet werden, um ein gleichmässiges Sortierbild zu erzeugen. Abweichungen zu unseren Sortierklassen müssen vor Verlegung beanstandet werden. Beachten Sie dazu unsere Sortierbilder unter www.bauwerk.com oder kontaktieren Sie im Zweifelsfall ihren Vertragspartner.

Verlegte Elemente mit optischen Mängeln sind von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Verlegung Casapark schwimmend (Nut-Kamm)



Allgemeine Hinweise

- › Starke Sonneneinstrahlung führt zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtones (nachdunkeln oder aufhellen). Dieser Vorgang wird speziell durch die moderne Bauweise mit bodentiefen Fenstern noch verstärkt.
- › Um starke Verschmutzungen des Parketts zu verhindern, sind ausreichende Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen unerlässlich.
- › Filzgleiter unter Möbel-, Tisch- und Stuhlbeine usw. verhindern unnötige Kratzer und Eindrücke auf der Parkettoberfläche.
- › Das Auslegen einer transparenten Plastikmatte im Bürostuhlrollenbereich verhindert einen örtlichen Verschleiss.

5.2.2 Verlegeanleitung für Triopark und Casapark Klick mit 5G-Dielenverriegelung

Produktbeschreibung

Bauwerk Triopark und Casapark Klick ist für eine schwimmende Verlegung konzipiert. Die Dielen werden dabei ohne Leim, nur mit der 5G-Dielenverriegelung zusammengefügt.

Geeignete Unterböden

Bauwerk Triopark und Casapark Klick kann auf jeder ebenen, trockenen und ausreichend festen Unterlage verlegt werden. Dazu zählen: Zement-, Calciumsulfat(Anhydrit)- und Gussasphaltestriche, Verlegespanplatten, PVC, Linoleum, Fliesenbeläge, Trockenschüttungen mit druckverteilender Abdeckplatte etc.

Die Unterböden müssen die für eine Parkettverlegung üblichen Anforderungen (Ebenheit, Oberflächenfestigkeit, Trockenheit etc.) erfüllen und vor der Verlegung geprüft werden. Bauwerk Triopark und Casapark Klick kann keinen Höhenausgleich von Unebenheiten des Untergrundes bewirken. Diese Anforderungen müssen bereits vom Unterboden erfüllt werden. Unebenheiten über 3 mm bei 2 m Messlänge sind auszugleichen.

Bauwerk Triopark und Casapark Klick ist für die Verlegung auf Fussbodenheizung geeignet. Die Verlegeregeln (im Besonderen die Untergrundfeuchtigkeit) müssen dabei besonders sorgfältig eingehalten werden. Die Wärme muss gleichmässig über die gesamte Bodenfläche verteilt sein. Die Temperatur der Parkettoberfläche darf an keiner Stelle höher als 29 °C sein. Dies gilt auch in der Nähe von Heizungsrohren, unter Teppichen etc.

Wichtige Verlegehinweise

- › Bauwerk Triopark und Casapark-Klick-Pakete sorgfältig behandeln um Beschädigungen zu vermeiden.
- › Vor Feuchtigkeit geschützt lagern.
- › Pakete erst kurz vor der Verlegung öffnen.
- › Bauwerk Triopark und Casapark Klick ist ein Naturprodukt. Bei hoher Raumluftfeuchtigkeit ist mit übermässiger Feuchtigkeitsaufnahme und entsprechender Quellung zu rechnen. Die Verlegung sollte deshalb nicht bei Raumluftfeuchtigkeiten von über 75% vorgenommen werden.
- › Beim Verlegen sollte die Raumtemperatur min. 18 °C betragen und die Materialtemperatur nicht unter 15 °C liegen.
- › Zur Trittschalldämmung wird auf der Folie eine 2–3 mm dicke Trittschalldämmunterlage ausgelegt.
- › In länglichen, schmalen Räumen sollten die Dielen aus optischen Gründen in Längsrichtung des Raumes verlegt werden.
- › Der Fussboden bewegt sich mit wechselnder Luftfeuchtigkeit. Deshalb sind Dehnungsfugen von mindestens 8 bis 10 mm an allen Wänden und festen Bauteilen (Treppen, Pfeilern, Türrahmen usw.) einzuhalten. Für grössere Flächen rechnet man mit 1,5 mm Dehnungsfuge pro Meter Fussbodenbreite. Diese Dehnungsfuge um den gesamten Boden herum ist zwingend freizulassen.
- › Ist der Fussboden grösser als 12 × 8 m, muss die Parkettfläche zusätzlich mit einer Dehnungsfuge unterteilt werden.
- › Wird nach vorgängiger Berechnung die letzte Dielenreihe schmäler als 50 mm, sollte die erste Dielenreihe schmäler gesägt werden, um so die letzte Reihe zu verbreitern. Dies ergibt einen optisch schöneren Abschluss.
- › Die Verlegung von Bauwerk Triopark und Casapark Klick sollte die letzte Arbeit sein, die auf der Baustelle durchgeführt wird. Ist dies nicht möglich, sollte der Boden schützend (mit Abdeckflies o. ä.) abgedeckt werden.
- › Klebebänder zur Befestigung von Abdeckmaterial dürfen nicht direkt auf die Parkettoberfläche geklebt werden, da dadurch die Oberflächenbehandlung beschädigt werden könnte.
- › Eine vollflächige Verklebung der Dielen auf feste Untergründe ist technisch möglich. Wegen der Verschiedenartigkeit der bauseitigen Verhältnisse empfehlen wir, unseren technischen Beratungsdienst anzufragen.

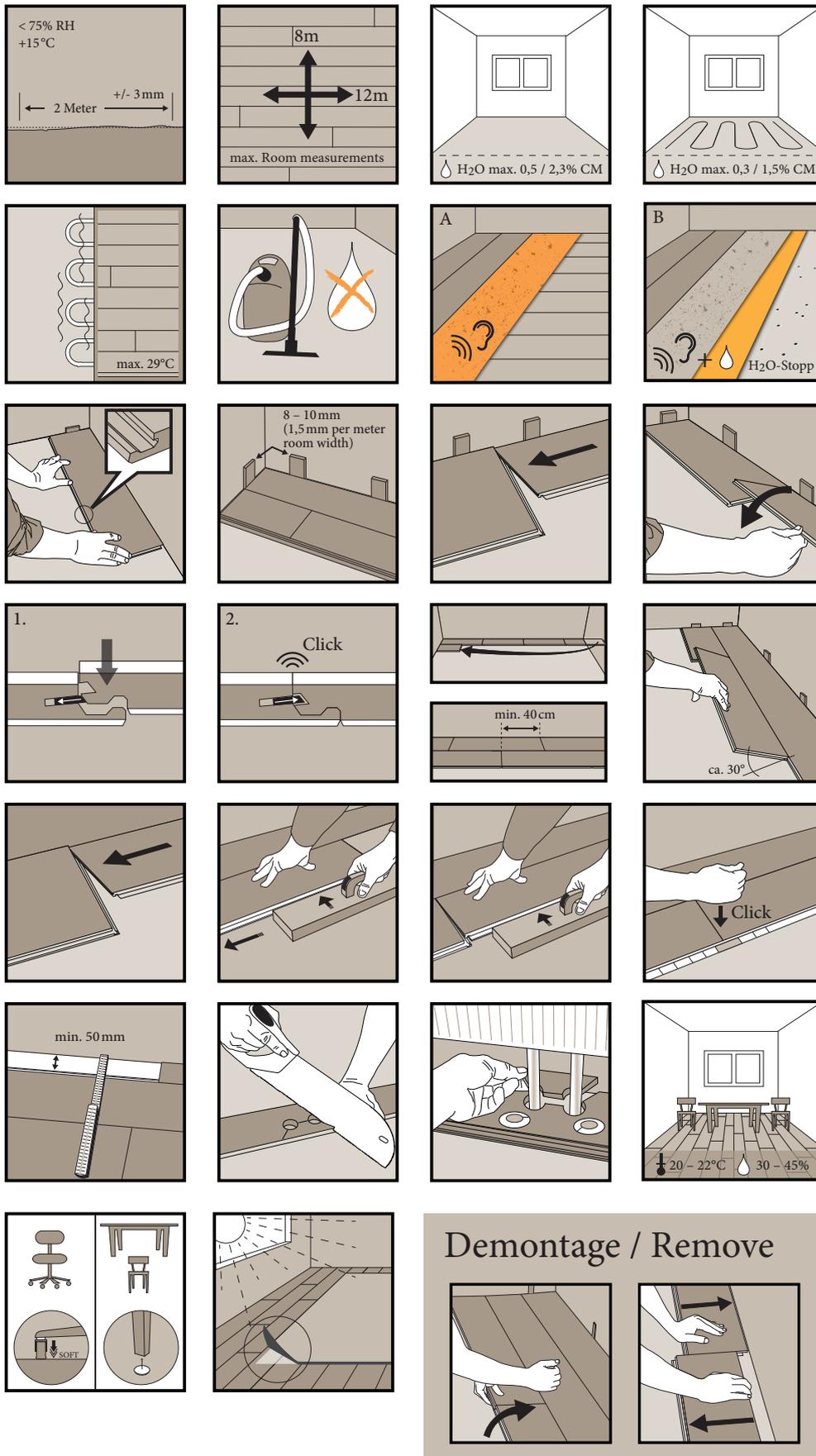
Die Parkettelemente sind bei Tageslicht auf erkennbare Fehler oder Schäden zu überprüfen. Erkennbare Fehler oder Schäden dürfen nicht verlegt werden.

Bei der Verlegung ist auf Chargengleichheit und ein gleichmässiges Sortierbild zu achten.

Je rustikaler die Sortierung umso mehr Pakete müssen geöffnet werden, um ein gleichmässiges Sortierbild zu erzeugen. Abweichungen zu unseren Sortierklassen müssen vor Verlegung beanstandet werden. Beachten Sie dazu unsere Sortierbilder unter www.bauwerk.com oder kontaktieren Sie im Zweifelsfall ihren Vertragspartner.

Verlegte Elemente mit optischen Mängeln sind von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Verlegung Triopark / Casapark Klick(5G-Verriegelung)



Allgemeine Hinweise

- › Bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellverhalten (bsp. Buche) können im Winter etwas grössere Fugen und Schüsselungen entstehen. Durch Luftbefeuchtung und die Einhaltung eines gesunden Raumklimas (20 bis 22 °C und in der Heizperiode 35 bis 45% Luftfeuchtigkeit) kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden.
- › Starke Sonneneinstrahlung führt zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtones.
- › Um eine starke Verschmutzung des Parketts zu verhindern, sind ausreichende Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen unerlässlich.
- › Filzgleiter unter Möbel-, Tisch- und Stuhlbeine usw. verhindern unnötige Kratzer und Eindrücke auf der Parkettoberfläche.
- › Das Auslegen einer transparenten Plastikmatte im Bürostuhlrollenbereich verhindert einen örtlichen Verschleiss.